

AUSZUG AUS DEM PROTOKOLL DES STADTRATES VON OLTEN

Vom 23. August 2021

Prot.-Nr. 227

Auftrag Grüne Fraktion betr. Verband Schweizerische Gasindustrie (VSG)/Beantwortung

Am 23. Juni 2021 hat die Grüne Fraktion folgenden Vorstoss eingereicht:

«Wie in der kleinen Anfrage vom 23. Juni 2021 ausführlich festgehalten, handelt der Verband der Schweizerischen Gasindustrie (VSG) entgegen den klima- und energiepolitischen Zielen der Stadt Olten.

Daher beauftragen wir den Stadtrat, umgehend auf geeignete Art und Weise zu gewährleisten, dass keine Zahlungen der a.en/sbo an den VSG und regionale Gasverbände entgegen den klimapolitischen Zielen der Stadt Olten eingesetzt werden. Dazu prüft er insbesondere die Optionen

- Zweckbindung der VSG-Mitgliederbeiträge für klassische Verbandsdienstleistungen,
- Anteilige Kürzung der Beiträge insbesondere an den VSG,
- Ruhen der Mitgliedschaft, bis der VSG und regionale Gasverbände sich der politischen Einflussnahme enthalten oder sich glaubwürdig für eine Gasversorgung im Einklang mit der Klimapolitik der Stadt Olten und des Bundesrats einsetzen
- Austritt aus dem VSG und/oder regionalen Gasverbänden

Es ist diejenige Option zu wählen, die am klarsten im Einklang steht mit den klimapolitischen Zielen der Stadt Olten.»

* * *

Stadtrat Benvenuto Savoldelli beantwortet den Vorstoss im Namen des Stadtrates wie folgt:

Der Stadtrat führt die sbo via Eignerstrategie. Die sbo stützt ihre Unternehmensstrategie auf die Eignerstrategie ab. Auf den operativen Betrieb oder einzelne Elemente des operativen Betriebes nimmt der Stadtrat keinen Einfluss. Darunter gehören auch die Mitgliedschaften in Branchenverbänden.

Bezugnehmend auf die Beantwortung der Kleinen Anfrage Grüne Fraktion «VSG» sowie auch auf die Beantwortung des Postulats Junge SP vom 10. Dezember 2020 stellt der Stadtrat zudem fest, dass die Zielsetzungen der Schweizerischen Gasindustrie bzw. deren Verbandes VSG nicht im Widerspruch zu den klima- und energiepolitischen Zielen der Stadt Olten stehen. Um den ihr übertragenen Aufgaben gerecht zu werden, sind die sbo Mitglied in den wichtigsten Branchenverbänden, u.a. auch im Verband der Schweizerischen Gasindustrie (VSG). Aufgrund der Vielfalt der Verbandstätigkeit bzw. dessen Dienstleistungen ist ein Austritt aus dem VSG für die sbo keine zielführende Option. Im Gegenteil: Es ginge viel an Wissen, Know-how, Meinungsbildung usw. in Bezug auf die Entwicklung der Gasbranche (Dekarbonisierung) für die sbo verloren. Weiter weist der Stadtrat nochmals darauf hin, dass die operative Führung der sbo – und somit der Entscheid über die Mitgliedschaft bei einem Verband – nicht Sache des Stadtrates ist.

Der Stadtrat empfiehlt daher dem Gemeindeparlament, den Auftrag aus formalen wie auch inhaltlichen Gründen nicht erheblich zu erklären.

Mitteilung an:
Gemeindeparlament
Parlamentsakten
Direktionsleiter entsprechende Direktion
Stadtkanzlei, Andrea von Känel Briner
Kanzleiakten

Stadtkanzlei Olten
Der Stadtschreiber:

